

CHRONIK

Am 28.04.95 um 1500 Uhr Spiel-Nr. 46.

Sfz Dinkelsbühl  
(Platzmannschaft)  
TSV Unterschwaningen  
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:3 Endergebnis: 4:3

Schiedsrichter: Kleider (SC Adelshofen) Zuschauerzahl:

- Spieler:
- 1 Bernd Hühlein
  - 2 Karl Baumgartner
  - 3 Rainer Fröh
  - 4 Udo Weber
  - 5 Heimit Müller
  - 6 Kurt Neumann
  - 7 Thomas Beck
  - 8 Jürgen Beck
  - 9 Josef Plobner
  - 10 Jürgen Schmich
  - 11 Joachim Müller
  - 12 Bernd Meier
  - 13 Elke Marx

Bes. Vorkommnisse:  
6:15 - Rot  
J. Beck (70.)

Torschützen: 0:1 U. Beck (5. Startstoß) 0:2 Neumann (29.) 1:2 J. Müller (37.) 1:3 U. Beck (43.) 2:3 Plobner (62.) 3:3 Meier (66.) 4:3 Marx (85.)

Spielverlauf:

- Fernes Spielten:
- Ornbau - Ruenzell 1:2
  - Weinberg - Langfurth 3:1
  - Bechhofen - Schopfloch 1:3
  - Mönchsroth - Dürrwangen 2:1
  - Neuses - Dentlein 3:4
  - Wassertrüdingen - Merkendorf 6:1
  - Spielfrei: FC Altenmühl

Zeitungsausschnitte:

Sfz Dinkelsbühl - TSV Unterschwaningen 4:3 (1:3). Zum Saisonfinale lieferte Dinkelsbühl vor 300 Zuschauern im Abstiegsspiel ein „Herzschlagfinale“. Im 1. Durchgang sah es jedoch nicht nach einem Heimerfolg aus, denn bereits in der 5. Minute brachte Ulrich Beck mit einem im Nachschuß verwandelten Strafstoß die Gäste in Front. Nach 29 Minuten schien die Partie gelaufen, denn da erhöhte Fred Kleemann auf 2:0 für die Gäste. Joachim Müller gelang in der 37. Minute der Anschlußtreffer, doch drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff des sicher leitenden Schiedsrichter Kleider, SC Adelshofen, brachte Ulrich Beck nach einem Abwehrfehler mit einem Schlenzer die Gäste mit 3:1 in Führung. Nach einer „Gardinenpredigt“ von Trainer Lechler war Dinkelsbühl im 2. Durchgang aufgewacht und drückte die routinierten Gäste, die jetzt allerdings konditionell abbauten, in die eigene Hälfte. Es dauerte jedoch bis zur 62. Minute, bis Joseph Plobner der Anschlußtreffer glückte. Im Gästestrafraum spielten sich jetzt turbulente Szenen ab. In der 66. Minute erzielte der eingewechselte Bernd Meier den 3:3-Ausgleich, in der 70. Minute sah der bereits verwärrte Jürgen Beck nach erneutem Foulspiel die gelb-rote Karte und in der 10. Minute entwich der Gästemittelstürmer Richard Giesch seinem hartnäckigen Widersacher Rainer Fröh, schoß jedoch aus wenigen Metern über das Tor. Dinkelsbühl drängte weiter und in der 85. Minute schoß der eingewechselte Elke Marx zum jubelnden Siegtreffer ein. - Reserven 6:1.

Tabelle B-Klasse Süd

1. SV Weinberg	65:22	46:10
2. SV Ornbau	70:32	45:11
3. Schopfloch	58:35	36:20
4. Dürrwangen	69:42	31:25
5. FC Langfurth	62:52	31:25
6. Wassertrüdingen	48:38	31:25
7. Bechhofen	58:49	31:25
8. Merkendorf	62:56	30:26
9. Mönchsroth	45:46	25:31
10. Ruenzell	52:64	23:33
11. Neuses	44:72	23:33
12. Dentlein	55:65	21:35
13. Dinkelsbühl	44:69	19:37
14. Unterschwaning	46:91	18:38
15. Altenmühl	35:80	10:46